

**Datenblatt**  
**FiltraSOL**  
**AQUA-SONNENSCHUTZLACK**

- Werkstoffart:** Wasserverdünnbarer Lack auf Basis eines Styrol-Acrylsäureester-Copolmerisates
- Verwendungszweck:** Als Blend, - Hitze, und UV-Schutz für Glasdächer Lichtkuppeln Senkrechtverglasungen, Stegplatten aus Polycarbonat, Plexiglas und Polystyrol.
- Eigenschaften:** Aqua-Sonnenschutzlack ist schnelltrocknend, wetterbeständig, zeichnet sich durch gute Nasshaftung und Lichtehtheit aus. Aqua Sonnenschutzlack ist alkalibeständig.

**Sonnenschutz-Daten:**

reduziert Blendung:	um bis zu 90 %
reduziert UV-Strahlung	um bis zu 90 %
reduziert IR-Strahlung / Hitze	um 60 – 70 %

**Um ein optimales Ergebnis zu erhalten empfehlen wir FILTRASOL – AQUA-SONNENSCHUTZLACK wenn möglich außen anzubringen, da dann die UV bzw. IR – Strahlung bereits an der Außenseite absorbiert / reduziert wird.**

- Farbtöne:** weiß lasierend ( auf Wunsch schwarz eingefärbt )
- Glanzgrad:** matt
- Dichte:** 1,045g/cm<sup>3</sup>
- Verdünnung:** Wasser
- Lagerung:** Kühl und trocken im gut verschlossenen Originalgebinde lagern. Vor Frost schützen. Ungeöffnet ca. 1 Jahr lagerstabil. Nach dem öffnen innerhalb von 3 Monaten verarbeiten. Behördliche Vorschriften zur Lagerung sind zu beachten.

**Anwendungstechnische Hinweise**

- Untergründe:** Glas, Plexiglas, Polymethylmetacrylat, Polycarbonat, Polystyrol u.ä.
- Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss sauber, trocken und staub- und fettfrei sein. Altanstriche gegebenenfalls mit Abbeizern entfernen.
- Beschichtungsaufbau:** 1 – 2 x Aqua Sonnenschutzlack a ca. 40 my
- Verarbeitungsbedingungen:** Während der gesamten Verarbeitungs- und Trocknungszeit darf die Werkstoff-, - Untergrund und Lufttemperatur 12°C nicht unterschreiten.

**Kennzeichnung**

- Deklaration der Inhaltsstoffe:** Styrol-Acrylsäureester-Copolymerisat-Dispersion, Titandioxid, Wasser Ammoniak, Glykolether, Additive
- Abfallschlüssel:** 080111                      **Giscode:** M-KH01
- Entsorgung:** Nur völlig restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Ausgehärtete Reste können über den Restmüll entsorgt werden. Flüssige Lackreste müssen über die Schadstoff-Sammelstellen oder zugelassene Entsorgungsbetriebe entsorgt werden.